



FLUGSTUNDE

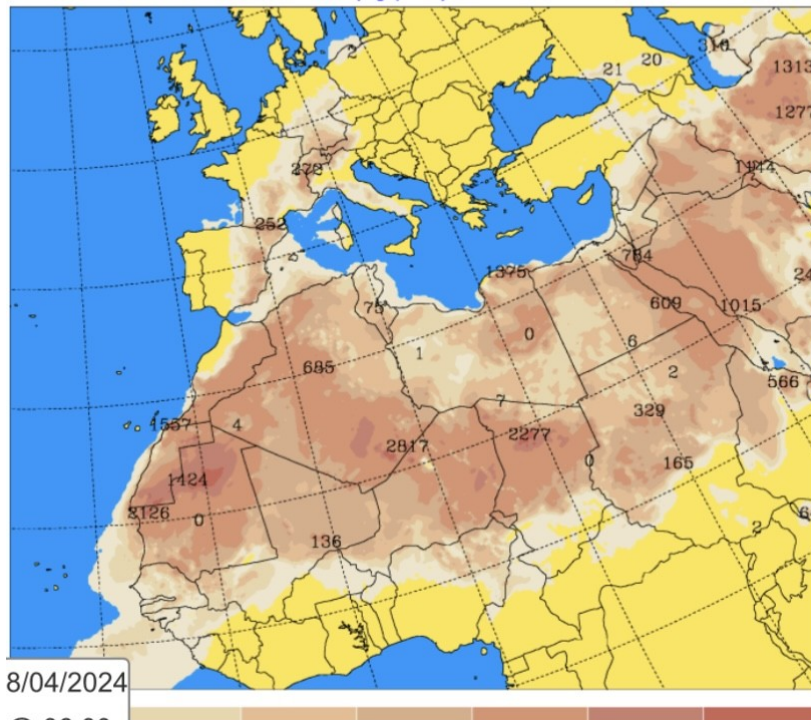
FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

NORDÖSTLICH VON PRAG

Endlich geht es wieder mal auf Tour. Der Winter war wirklich schlecht und hat bisher keine Touren zugelassen. Dafür gibt es heute aber Sommertemperaturen von über 25°C. Eigentlich war ein Flug nach Italien oder Kroatien geplant, doch Saharastaub und stärkerer Föhn machten diesen Plan zunichte. Aber eine Alternative war schnell gefunden: Tschechien. Da gibt es immer schöne Sachen zu entdecken. Um 08.30 Uhr starten Joe und ich von unserer Heimatbasis Ampfing in den blauen Himmel. Schnell merken wir, dass die Sicht heute nicht schön sein wird. Der Himmel ist extrem getrübt vom Saharastaub. Dieser begleitet uns den ersten Abschnitt unserer Tour. Ab der Grenze zu Tschechien lässt er nach und die Sicht bessert sich.



University of Athens (AM&WFG) SKIRON Forecast
Dust Concentration Near Ground ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) Mon 08.04.24 at 06 UTC





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Auf gerader Linie fliegen wir von Ampfing auf Prag zu. Dabei geht es eine ganze Zeit lang parallel zur schönen geschwungenen Moldau.



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Erster Stopp heute soll am Flugplatz Letňany (LKLT) sein. Dieser liegt in der Kontrollzone des Militärflugplatzes Kbely. Der Militärflugplatz wurde 1918 errichtet und war damit der erste vollwertige Flugplatz, der auf tschechischem Territorium nach dem Ersten Weltkrieg errichtet wurde. Heute sind drei Fliegerstaffeln hier stationiert, u.a. die VIP-Fliegerstaffel. Es kommen A319CJ, CL-601, C-295 und Let-410 sowie Hubschrauber vom Typ Mi-8 und PZL W-3 zum Einsatz. Kurz vor Erreichen des Wegpunktes Romeo im Süden der CTR funke ich Kbely TWR an. Unser Einflug zur Landung in Letňany wird genehmigt. Da ich mir den Militärflughafen gerne näher anschauen möchte, frage ich ganz frech nach einem Low Approach. Leider wird uns dieser vom Lotsen nicht nenehmigt. Ich will noch nicht locker lassen und frage an, ob wir wenigstens einen Vollkreis über den am Vorfeld ausgestellten Museumsflugzeugen fliegen dürfen. Denn in Kbely befindet sich ein bekanntes Flugzeugmuseum mit allerhand Raritäten. Leider am Montag, also heute, geschlossen. Aber wenigstens aus der Luft wollten wir die Flugzeuge sehen und fotografieren. Doch leider lässt sich der Fluglotse auch dafür nicht überreden. Uns wird lediglich der Durchflug der CTR zur Landung in Letňany genehmigt. Kurz vor dem Überflug des Militärflugplatzes darf ich auf die Frequenz von Letňany Radio schalten. Zu meiner Freude ist dort die 05 in Betrieb. Das bedeutet, dass wir genau über den Museumflugzeugen eine schöne fotogene Rechtskurve fliegen können bzw. müssen. Perfekt! Und wir werden nicht enttäuscht. Dort stehen wirklich schöne alte und gut restaurierte Flieger.





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Dann sind wir auch schon in der Platzrunde. Im Gegenflug auf die 05 fliegt man wunderbar auf die Innenstadt von Prag zu. Nur etwa 10km sind der Prager Fernsehturm und die Burg Hradschin entfernt. Letňany hatte lange Zeit den Ruf, schlechte unebene Grasbahnen zu haben. Aber auf der Webseite hatte ich gelesen, dass eine der beiden Grasbahnen kürzlich erst mit Laser neu vermessen worden wäre. In einem Telefonat vom Vortag wurde mir mitgeteilt, dass die 05L, also die nördliche Bahn, die bessere für die Landung wäre. Daher frage ich bei Letňany Radio die 05L an. Wir sind die einzigen im Anflug, ich könne mir die Bahn aussuchen. Passt! Und wir werden nicht enttäuscht. Sie ist wirklich sehr gut!



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Wir rollen direkt zum Tanken. Hier gibt es Mogas. Am Vorfeld darf die Antonov An-2 nicht fehlen. Auch eine russisch registrierte Cessna 421 parkt hier. Im „Terminal 1“ bezahlen wir und Joe bekommt einen Kaffee.





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Nach der Routenbesprechung geht es weiter. Zunächst aus der CTR heraus und zum direkt daneben liegenden Flugplatz Borek (LKBORE). Dort finden wir eine schöne gepflegte Grasbahn für ein Touch and Go vor.





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Dann geht es weiter nach Mladá Boleslav (LKMB), wo der Skoda gebaut wird. Wie üblich meldet sich keiner am Funk, doch ich hatte vorab per WhatsApp die Genehmigung für ein Touch and Go bekommen. In Mladá Boleslav gibt es ganze vier Landebahnen! Jeweils zwei parallel zueinander angeordnet und diese gekreuzt. Eigentlich wollten wir die 04L/R anfliegen, doch ein anderer Pilot meldet gerade seinen Abflug auf der 16. Dann benutzen wir auch lieber die 16L/R. Mit 900x20m ist die 16R angenehm groß. Im Anflug sehen wir auch das große Skoda-Werk. Touch and Go und weiter.





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Nur wenige Kilometer weiter nördlich und nur 42km von der polnischen Grenze entfernt liegt der Flugplatz Mnichovo Hradiště (LKMH). Im Anflug passieren wir das schöne Schloss Mnichovo Hradiště. Wir landen auf einer 1000x30m großen Asphaltbahn. Diese hat zwar schon bessere Zeiten gesehen, aber egal. Der Flugplatz bezeichnet sich selbst als internationaler Privatairport. In einem großen Hangar scheinen einige Businessjets stationiert zu sein. Auch die Gebühren des Flugplatzes deuten darauf hin. Die Landung kostet umgerechnet 10€ für ULs. Für Tschechien ist das teuer. Handlinggebühren müssen wir zum Glück nicht berappen. Die würden nämlich 50€ und mehr kosten. Außer uns ist kein Flugbetrieb. Der Tower sieht aus wie auf anderen kleinen tschechischen Plätzen. Aber es gibt ein großes Feuerwehrfahrzeug und ein Feuerwehrauto. Im Büro bei einer netten Damen zahlen wir die Landegebühr.



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Dann geht es weiter. Etwas südlich von Mnichovo Hradiště liegt Milovice (LKMILO). Hier erwartet uns wieder eine Besonderheit. Denn die 620x20m Grasbahn liegt innerhalb des ehemaligen stillgelegten Militärflugplatzes Milovice. Dessen 2300x70m große Betonplattenbahn ist nicht mehr aktiv. Zwischen der großen Bahn und dem Taxiway befindet sich das Grasareal, auf dem heute gelandet wird. Im Jahre 1920 ging der Flugplatz in Betrieb und wurde zunächst von deutschen Truppen im 2. Weltkrieg benutzt. Nach Kriegsende ging er auf die tschechoslowakische Luftwaffe über und MiGs wurden hier stationiert. 1968 wurde der Flugplatz von der Sowjetunion annektiert und Kampffjets vom Typ MiG-21/23/27 sowie Hubschrauber vom Typ Mi-8 und Mi-24 stationiert. Nach dem Zerfall der Sowjetunion wurde der Flugplatz sowohl von den sowjetischen Truppen als auch der tschechoslowakischen Luftwaffe aufgegeben. Ende der 1990er wurde der Flugplatz der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Areal wurde zwar gesäubert, doch 2013 stolperte ein Waldspaziergänger mit seinem Hund über drei nicht entdeckte Mienen im Gras...





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Wir werden bereits von Tomáš erwartet. Die Landebahn ist sehr fein, keine Hügel oder Löcher. Perfekt gepflegt und in Schuss. Tomáš funkt professionell wie auf einem großen internationalen Flughafen. Sowas haben wir nicht erwartet. Neben dem Clubhaus des Aeroklub Milovice parken wir. Tomáš ist sehr nett, bietet gleich Kaffee und Snacks an und wir bekommen sogar einen Kugelschreiber vom Aeroklub geschenkt. Ich hatte mich am Vortag per WhatsApp angemeldet, aber nicht damit gerechnet, dass jemand da sein würde. Das Clubhaus ist toll. Mit Bar und Außenterrasse. In einem der alten Betonschelter ist die Tankstelle. Ich stelle unseren Breezer vor das riesige Tor. Tomáš stellt einen Feuerlöscher neben den Flieger und gibt mir die Zapfpistole. Auf meine Frage, ob es eine Erdung gäbe: „Brauchen wir nicht, wir haben ja einen Feuerlöscher...“. Naja, was bleibt mir anderes übrig, wir brauchen 15 Liter.

Früher gab es einmal 44 Shelter für die Kampffjets. Heute sind nur noch acht davon benutzbar. In einen Shelter passen z.B. 5 ULs, rechnet er vor. Einmal im Jahr werden hier auf dem Flugplatz Fallschirme getestet. Sowohl für Personen als auch für ULs und E-Klasse. Einige Vorrichtungen, die aussehen wie Bomben, stehen herum. An diesen werden die Fallschirme befestigt, dann aus dem Helikopter aus mehreren Kilometern Höhe abgeworfen. Normalerweise öffnen sich die Fallschirme. Wenn nicht, schlägt die Trägervorrichtung ungebremst in den Boden ein, wie fünf von ihnen beweisen.





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Da unser Breezer um 17.00 Uhr noch für ein Fotoshooting in Ampfing geplant ist, müssen wir wieder weiter. Im Abflug sehen wir, dass die alte Betonlandebahn – wie soll es auch anders sein – für Autotests verwendet wird. Mehrere Straßen sind auf dieser aufgemalt. Als nächstes machen wir ein schnelles Touch and Go auf dem Flugplatz Nymburk (LKNYMB). Dort erwartet uns eine gute Asphaltbahn.



Seite 21 von 27

FLUGSTUNDE GmbH
Thaler Berg 27
84428 Buchbach
Deutschland

Kontakt
T +49 (8086) 94 001
E meine@flugstunde.de
W www.flugstunde.de

Geschäftsführer
Michael Schimanski
Amtsgericht Traunstein
HRB 28477

USt-IdNr.
DE815855968
Gläubiger-Identifikationsnummer
DE66ZZ00002286623

Bankverbindung
VR-Bank Taufkirchen-Dorfen e.G.
IBAN DE10 7016 9566 0101 8015 03
BIC GENODEF1TAV



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Dann geht es entlang der CTR Caslav. Hier sind Saab Gripen der tschechischen Luftwaffe stationiert. Ich erlaube mir beim Towerlotsen die Frage nach einem Low Approach, um den Platz mal aus der Nähe zu sehen. Leider kann er unsere Anfrage nicht genehmigen, da gerade Vermessungsflüge stattfinden würden. Aber immerhin entschuldigt er sich dafür, also das heißt nächstes Mal könnte es klappen.

Weiter geht es mit einem Touch and Go in Kolín (LKKO). Dort stehen drei schöne Antonov An-2. Irgendwie hat fast jeder tschechische Flugplatz eine An-2...





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Letzter Stopp für heute ist Zbraslavice (LKZB). Dort landen wir auf der 150m breiten (!) und 780m langen RWY 15. Bei einer solch immensen Breite fehlt einem fast die Referenz zum Abschätzen der Höhe. Am Funk wieder keiner da. Lediglich drei Piloten arbeiten etwas im Hangar, interessieren sich aber nicht für uns. Fotogen parken wir neben der am Vorfeld abgestellten alten MiG-23 der tschechischen Luftwaffe, welche noch bis zur Jahrtausendwende im aktiven Dienst stand. Der Zahn der Zeit hat aber deutlich an ihr genagt...



FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

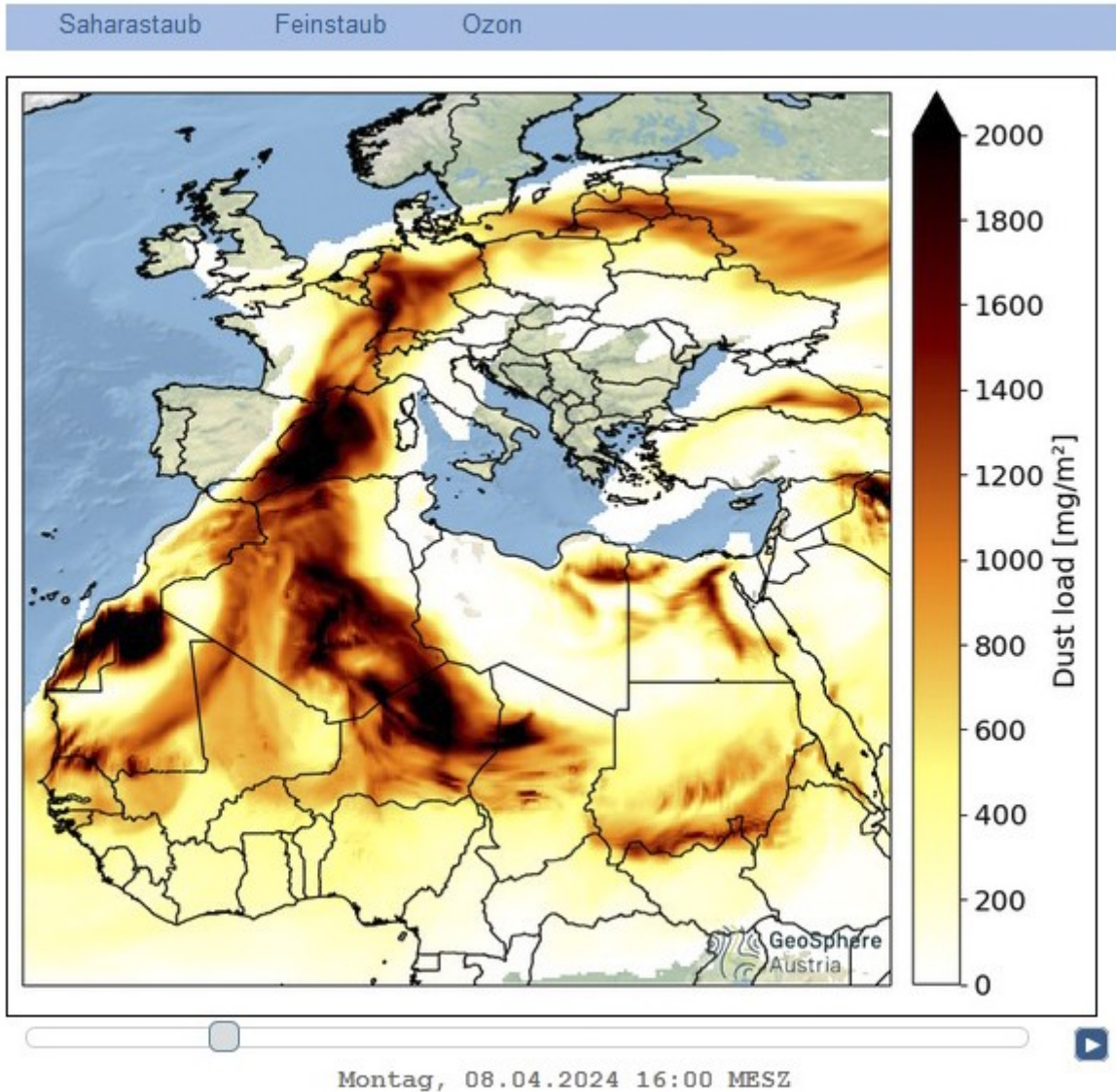
Da sich keiner für uns interessiert, fliegen wir wieder weiter. Nach dem Start melde ich mich bei Praha Information an und wir steigen auf FL65. Die Sicht ist anfänglich noch gut, aber ab dem Bayerischen Wald und der Grenze zu Deutschland wird sie marginal. Nach vorne sehen wir fast gar nichts mehr. Zur Seite ist die Bodensicht schon noch gegeben. Schon extrem, was der Saharasand anrichten kann. Nach knapp zwei Stunden Flugzeit sind wir wieder zurück in Ampfing. Hier erwarten uns noch wärmere Temperaturen. Satte 28,5°C am 08. April!





FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Wieder einmal war es eine sehr schöne Tour. Gut 730km sind wir heute geflogen und wieder einmal haben wir mit Milovice ein Schmuckstück unter den tschechischen Flugplätzen entdeckt.